

Christian Anders

INTERVIEW

Abends gegen 22.00 Uhr, ein Gala-Essen in exklusivem Rahmen in Aschaffenburg, anschließend ein Auftritt von Star-Gast Christian Anders. Noch immer voller Kraft und Dynamik, Charme und Charisma bezaubert er sein Publikum, entführt es in die 70er Jahre. Seine Stimme ist noch immer hell und klar, aber auch kraftvoller und faszinierender.

Wer kennt sie nicht, seine gefühlvollen Melodien mit den romantischen Texten „Nie mehr allein“ oder „Geh nicht vorbei“ – alles Millionen-Erfolge. Und beim „Zug nach Nirgendwo“ gehen alle Zuhörer sowieso mit.

„Menschlichkeit
und Hilfe
für Andere
sind in der
heutigen Zeit
enorm wichtig“



Christian Anders im Gespräch mit Elfi Walter, TOP MAGAZIN Würzburg



Karrierestart 1968

Im Gespräch erzählt er dann, dass er diese Lieder auch heute noch sehr gerne singt, sie sind Teil seiner Geschichte, Teil seines Erfolgs. Und sein runder Geburtstag Anfang des Jahres? Das mache ihm nichts aus, er ist „noch so spontan und übermütig wie mit 17, die Welt steht mir offen, das Leben ist schön“, erzählt er lachend. Aber die Gefühle, die er mit seinen Liedern den Menschen nahebringen will, die bleiben. „Ich fühle jedes Wort, wenn ich singe, jede Situation ist ganz vertraut, es sind meine Texte aus eige-

nen Erfahrungen – alle Liebe, alle Trauer, alle Einsamkeit, alles Glück. Ich stehe noch immer voll zu meiner Musik.“

Und doch hat sich vieles verändert, die Jahre und die Erfahrungen haben ihn geprägt. Er erzählt von L.A., seiner Beschäftigung mit den Fragen nach dem Sinn des Lebens, seiner Beschäftigung mit der buddhistischen Lehre. Damals hat er sich den Namen „Lanoo“ gegeben – was „Schüler“ bedeutet. Auch er ist ein „Lernender, der strahlen kann und nicht perfekt ist“.

Sein Leben ist vielseitig: es wird eine neue CD geben, er schreibt Kolumnen, er schreibt eigene Bücher – er provoziert gerne, will den Widerspruch wecken, die Menschen packen und erreichen. Er spricht von Tagespolitik, dem Geldsystem, beschäftigt sich mit Gesundheitsfragen, kein Thema, das für ihn zu abseitig ist. Ein Anlass dieses Auftritts war die Übergabe eines Schecks in Höhe von 10.000 € an die Obdachlosenhilfe des Cafe Grenzenlos in Aschaffenburg: „Menschlichkeit und Hilfe für Andere sind in der heutigen Zeit enorm wichtig, ich musste das einfach machen,“ erläutert er ganz emotional.

Und er will sein Musical-Projekt „Die Mauer“ realisieren – ein packendes Thema (Einzelheiten unter www.denkmalanders.com).

Anders denken, das ist sein persönlicher Ansatz. Mit jedem Satz wird es nur zu deutlich – bei ihm ist alles ganz ANDERS! Einen Moment der Ruhe gibt es für ihn nicht, sein Leben ist bunt, voller Chancen und Möglichkeiten, er ist neugierig geblieben, neugierig auf das Leben.

Elfi Walter



Christian Anders: Bei ihm ist alles anders

Foto: TOP MAGAZIN Würzburg

Foto: TOP MAGAZIN Würzburg